

VERGABE EINHEIMISCHENMODELL AUFKIRCHNER STRASSE

Der Bebauungsplan Nr. 74 „Südliche Aufkirchner Straße“ ist am 16.07.2014 rechtsverbindlich geworden. Damit wurde der Startschuss für die Vertragsverhandlungen mit dem Erschließungsträger und den Grundstückseigentümern für einen abschließenden Städtebaulichen Vertrag gegeben.

Insgesamt konnten 9 Einzelhausparzellen und 10 Doppelhausparzellen (5 Doppelhäuser) ausgewiesen werden. Davon konnten 2 Einzelhäuser und 6 Doppelhaushälften (3 Doppelhäuser) im sogenannten Einheimischenmodell vergeben werden. Im April 2015 wurden die Erschließungsmaßnahmen begonnen.

Der Bau der Erschließungsstraße Bürgermeister-Josef-Ücker-Ring ist soweit abgeschlossen, dass Bauanträge und Anträge im Genehmigungsverfahren eingereicht werden können.

WINDKRAFT

Am 30.11.2015 wurde durch Knopfdruck von Herrn Ersten Bürgermeister Rupert Monn in Anwesenheit von Herrn Zweiten Bürgermeister Andreas Hlavaty, Frau Pia Zordick (Ingenieurbüro Sing) und zwei Mitarbeitern der Firma Enercon die erste Windkraftanlage in Betrieb genommen. Die vier Windkraftanlagen sollen zukünftig jährlich 28 Millionen kWh erzeugen, das entspricht etwas mehr als dem jährlichen Stromverbrauch in unserem Gemeindegebiet.



Inbetriebnahme Windkraftanlage

WINTERDIENST

Nachdem der Winter wieder vor der Tür steht, bitten die Betriebshofmitarbeiter um Beachtung und Verständnis, dass die Winterhalteverbote eingehalten werden. Zusätzlich wird gebeten, dass beim Parken an den Straßenrändern die Straße nicht unnötig eingeengt wird.

Hintergrund ist einfach dieser, dass die **FAHRZEUGE MIT SCHNEEPFLÜGEN** von **ÜBER 3 M BREITE** ausgerüstet sind. Und wie man sich vorstellen kann, ist es damit nicht gerade einfach, den Winterdienst auf glatten und verengten Straßen durchzuführen.

Es dient Ihrer Sicherheit, wenn der Winterdienst sich beim Beseitigen von Eis und Schnee zügig im Gemeindegebiet bewegen kann.

VIELEN DANK!



Impressum

Herausgeber Gemeinde Berg,
Ratsgasse 1,
82335 Berg

Stand: 3. Dezember 2015

V.i.S.d.P. Benjamin Bursic

Layout & Satz Keller Verlag, Berg

Druck Keller Verlag, Berg



BETRIFFT BERG N°58 | DEZEMBER 2015 | WWW.GEMEINDE-BERG.DE

VERTEILUNG AN SÄMTLICHE HAUSHALTE

BETRIFFT BERG

N°58 | DEZEMBER 2015



NEUANSCHAFFUNG KEHRMASCHINE

Als Ersatz für eine vorhandene 29 Jahre alte LKW-Kehrmaschine, die seit 13 Jahren ihren Dienst in der Gemeinde Berg verrichtete, wurde im Sommer Ersatz beschafft. Aufgrund der sich veränderten Anforderungen an eine Kehrmaschine, wurde eine kleinere und viel wendigere Maschine angeschafft. Durch die Vierradlenkung und mit den an der Front verbauten Besen, kann die Maschine gerade auf Gehwegen und engen Straßen ihr ganzes Potential voll ausschöpfen. Ein weiter Vorteil der Maschine ist, dass die Geräuschkentwicklung durch das integrierte Dämpfpaket auf ein erträgliches Maß gesenkt werden konnte.

Die ausgemusterte Maschine wird meistbietend verkauft.



Übergabe der neuen Kehrmaschine am Betriebshof der Gemeinde Berg (v.l.n.r.: Verteter der Firma Völk, Herr Werner, Betriebshofleiter der Gemeinde Berg, Herr Erster Bürgermeister Rupert Monn, Herr Ahmet Sopaj)

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Sie halten unser neues „Betrifft Berg“ in Ihren Händen. Nehmen Sie sich bitte einige Minuten Zeit und informieren Sie sich über Berichtenswertes aus unserer Gemeinde.

Weihnachten und der Jahreswechsel stehen unmittelbar bevor. Überall begegnen wir Kerzen und Lichterglanz, geschmückten Adventsgestecken und Christbäumen, weihnachtlicher Musik und dem Duft von Weihnachtsgebäck.

Von Einzelschicksalen abgesehen, dürfen die Allermeisten von uns auf ein gelungenes und erfolgreiches Jahr zurückblicken.

Glücklicherweise sind wir von größeren Katastrophen und negativen Beeinträchtigungen verschont geblieben und ein wunderschöner Sommer 2015 wird uns in guter Erinnerung bleiben.

Die Wirtschaft im Lande boomt, wir haben Vollbeschäftigung und die öffentlichen Kassen sind Dank guter Steuereinnahmen gefüllt.

Somit haben wir guten Grund, mit großer Zuversicht ins neue Jahr zu gehen. Und dennoch wissen wir um die großen Herausforderungen unserer Zeit. Unübersehbar ist das kleine Zelt Dorf am nördlichen Ortseingang von Berg. Auf engstem Raum leben dort über hundert Menschen unterschiedlichen Alters und verschiedener Nationalität.

Ich bitte Sie, diesen Menschen, die in der Mehrzahl eine dramatische Vergangenheit aufweisen, offen und vorurteilsfrei zu begegnen. Es sind Menschen wie Du und ich, nur aus einem anderen Kulturkreis und mit einer anderen Sprache.

„Wir schaffen das!“ Dieser Satz unserer Bundeskanzlerin trifft in der Gemeinde Berg aufgrund eines engagierten Asylhelferkreises unter der Führung von Herrn Iradj Teymurian voll zu.

Herzlichen Dank für das großartige Engagement.

Darüber hinaus dürfen wir diejenigen Mitbürgerinnen und Mitbürger nicht vergessen, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen, die in eine Notlage geraten sind oder denen einfach nicht nach feiern zumute ist. Oft reichen ein paar persönliche Worte oder eine kleine Geste aus, um den Betroffenen Freude zu bereiten und ihnen wieder Mut zu machen. →



→ Ein „Vergelt's Gott“ gilt den großzügigen Spendern für die gemeindliche Weihnachtsaktion, mit deren Hilfe Gemeindeglieder unterstützt werden, die sich oft schwer tun, den normalen Lebensunterhalt zu bestreiten oder aus unterschiedlichsten Gründen in Not geraten sind.

Mein großer Dank richtet sich an alle, die sich für das Wohl der Menschen in unserer Gemeinde und für die Allgemeinheit eingesetzt haben, indem sie haupt- oder nebenberuflich, ehrenamtlich in öffentlichen Institutionen, in gemeinnützigen Organisationen und Vereinen tätig waren oder aus eigener Initiative öffentliche Aufgaben erfüllten.

Ich danke den Damen und Herren des Gemeinderates, insbesondere meinen beiden Stellvertretern, Herrn Zweiten Bürgermeister Andreas Hlavaty und Frau Dritte Bürgermeisterin Elke Link, sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger wünsche ich auch im Namen des Gemeinderates und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern besinnliche Weihnachten und ein von Glück und Erfolg geprägtes neues Jahr 2016.

Ihr

Rupert Monn
Erster Bürgermeister

EHRUNGEN VON BERGER BÜRGERINNEN UND BÜRGERN

EHRUNG FÜR BESONDERE VERDIENSTE UM DIE KOMMUNALE SELBSTVERWALTUNG

- ▶ Herrn Anton Galloth, Gemeinderat von Berg, 22jährige Dienstzeit
- ▶ Herrn Wolfgang Reiser, Gemeinderat von Berg, 19jährige Dienstzeit
- ▶ Herrn Rupert Steigenberger, Gemeinderat von Berg, 19jährige Dienstzeit



v.l.n.r.: Rupert Steigenberger, Anton Galloth, Wolfgang Reiser

VERLEIHUNG DER MEDAILLE DES VERDIENSTORDENS DER BUNDESREPUBLIK AN

- ▶ Elfriede Schlotter

VERLEIHUNG DES „FEUERWEHR-EHRENZEICHENS“ VOM BAYERISCHEN STAATSMINISTERIUM DES INNEREN AN

- ▶ Herrn Dr. med. Matthias Biemer, FFW Allmannshausen, 25jährige Dienstzeit
- ▶ Herrn Willy Urban, FFW Allmannshausen, 25jährige Dienstzeit
- ▶ Herrn Florian Käsbaumer, FFW Kempfenhausen, 25jährige Dienstzeit
- ▶ Herrn Anton Schuster, FFW Kempfenhausen, 25jährige Dienstzeit
- ▶ Herrn Jürgen Pischetsrieder, FFW Kempfenhausen, 25jährige Dienstzeit
- ▶ Herrn Markus Reichart, FFW Höhenrain, 25jährige Dienstzeit
- ▶ Herrn Josef Märkl, FFW Höhenrain, 25jährige Dienstzeit
- ▶ Herrn Hans Maier, FFW Kempfenhausen, für 40jährige Dienstzeit
- ▶ Herrn Robert Wiedemann, FFW Allmannshausen, 40jährige Dienstzeit

SONSTIGE EHRUNGEN FEUERWEHR

- ▶ Herrn Ludwig Punscher, FFW Höhenrain, Verabschiedung als Kommandant
- ▶ Herrn Florian Käsbaumer, FFW Kempfenhausen, Verabschiedung als Kommandant

AUSHÄNDIGUNG DER EHRENRUKUNDE FÜR 60JÄHRIGE TÄTIGKEIT ALS FELDGESCHWORENER AN

- ▶ Herrn Josef Monn

AUSHÄNDIGUNG EINER URKUNDE UND ANSTECKER DER BAYERISCHEN STAATSRREGIERUNG FÜR FLUTHELFER AN

- ▶ Stefan Monn
- ▶ Ferdinand Pfeiffer
- ▶ Alexander Rusche

VERABSCHIEDUNG GR KASKE / NACHRÜCKER KALINKE

Herr Dr. Kaske hat nach sieben Jahren sein Amt als Gemeinderat aus privaten Gründen niederlegen müssen. Herr Erster Bürgermeister Monn und der gesamte Gemeinderat danken Herrn Dr. Kaske für sein ehrenamtliches Engagement als Gemeinderatsmitglied und Kulturbeauftragter der Gemeinde Berg. Herr Dr. Kaske hat sich bei seinen Entscheidungen stets vom Blick für das Machbare leiten lassen. Das Amt des Kulturbeauftragten wird Herr Dr. Kaske laut einstimmigem Beschluss des Gemeinderats weiterhin innehaben und die Gemeinde Berg kulturell somit weiterhin prägen. Herr Kalinke wurde als Listennachfolger für Herrn Dr. Kaske in der Gemeinderatssitzung vom 29.09.2015 vereidigt.



Dr. Joachim Kaske

Harald Kalinke

KREUZKRAUT CONTAINER

Aufgrund des vermehrten Auftretens der verschiedenen Kreuzkrautarten im Gemeindegebiet, stellt die Gemeinde zur unterstützenden Bekämpfung einen Entsorgungscontainer zur Verfügung. In der Zeit von Mai bis Oktober 2016 kann in diesem kostenlos Kreuzkraut entsorgt werden.

CONTAINERSTANDORT: Betriebshof der Gemeinde Berg, Oberlandstr. 24, 82335 Berg

BESCHAFFUNG FEUERWEHRFAHRZEUGE

Eine sehr wichtige Aufgabe der Kommunen ist es, für unsere Bürgerinnen und Bürger einen ausreichenden, ja möglichst optimalen Feuerschutz und eine entsprechende technische Hilfeleistung in Gefahrensituationen zu gewährleisten. Unter dem Motto „helfen, bergen, retten, löschen“ leisten unsere Feuerwehrmitglieder den größten Beitrag indem Sie zum Schutz von Leib und Leben, sowie Hab und Gut unserer Mitbürger jederzeit bereit sind, Ihre Freizeit zu opfern, die Gesundheit auf's Spiel zu setzen und mitunter sogar Ihr Leben riskieren.

Für diesen ehrenamtlichen Einsatz bedarf es auch einer modernen, dem Stand der Technik entsprechende Ausrüstung. Dies ist auch dem Gemeinderat in vollem Umfang bewusst.

Deshalb wurden für die Feuerwehren Berg und Kempfenhausen je ein neues Einsatzfahrzeug beschafft.

Die **FEUERWEHREN BERG** und **KEMPFENHAUSEN** haben 2015 je ein Mehrzweckfahrzeug erhalten, deren Beschaffung zusammen 185.000 Euro gekostet hat. Der Freistaat Bayern hat sich mit einer Förderung von 23.500 Euro beteiligt.



AUSSTELLUNGEN IM RATHAUS 2016

In der Zeit vom 07.12.2015 bis 29.01.2016 stellt **FRAU SABINE REICHLMAIER** aus Berg ihre **BILDER** aus.

Wenn Sie künstlerisch aktiv sind und Interesse haben, Ihre Bilder, Fotografien oder andere Kunstwerke im Rathaus der Gemeinde Berg auszustellen, dann wenden Sie sich bitte an Frau Stiefel, Tel.: 08151/508-34 bzw. stiefel@gemeinde-berg.de

STRASSENSANIERUNG ASSENBUCHER STRASSE, AKTUELLER STAND

Der Straßenabschnitt in der Assenbacher Straße entlang vom See, zwischen Wendehammer in Leoni und Badeplatz in Allmannshausen, wurde im ersten Halbjahr 2015 neu asphaltiert. Die Bauarbeiten zogen sich im Frühjahr länger hin als erwartet, da alle Beteiligten den Herstellungsaufwand auf dem langen und zum Teil sehr schmalen Straßenabschnitt unterschätzten. Inzwischen erfreuen sich Bürger wie Ausflügler über die neue Straße.

Ein kleines Teilstück vom gemeindlichen Badeplatz bis zur Gemeindegrenze nach Münsing soll in 2016 asphaltiert werden. Somit wäre die Assenbacher Straße wieder durchgängig in einen einwandfreien Zustand gebracht.

STRASSEN- UND TRINKWASSERLEITUNGSBAUMASSNAHMEN 2016

Auch in 2016 wird in die gemeindliche Infrastruktur viel Geld investiert. So werden folgende **STRASSENABSCHNITTE** eine neue Asphaltdecke bekommen:

- ▶ Attenhauser Straße zwischen Markleitenweg und der Autobahnbrücke
- ▶ Alpenweg zwischen Zirbenweg und der Gemeindegrenze
- ▶ Assenbacher Straße zwischen Seeburgstraße und Gemeindegrenze
- ▶ Enzianweg zwischen Maxhöhe und Klosterweg
- ▶ Lüderitzweg

Darüber hinaus wird im Gewerbegebiet Am Hohenrand die noch fehlende Asphaltdecke aufgebracht. Die Parkbuchten werden hier ebenfalls befestigt. Damit sind die Straßenbauarbeiten in dem Gewerbegebiet, nachdem fast alle Grundstücke bebaut sind, abgeschlossen.

Der Erlenweg bekommt nach der Kanalbaumaßnahme 2015 ebenfalls auf gesamter Breite eine neue Asphaltdecke.

In die **TRINKWASSERVERSORGUNG** der Gemeinde Berg wird ebenfalls in 2016 wieder kräftig investiert.

Fast jeder Bürger im Ortsteil Höhenrain und Alpe hat in den vergangenen Jahre schon einmal miterlebt, dass der Wasserdruck in den Leitungen spürbar nachläßt. Hintergrund ist eine zu gering dimensionierte Versorgungsleitung vom Hochbehälter in Attenhausen nach Höhenrain.

Geplant ist, dass vom Hochbehälter Attenhausen eine neue Entnahmeleitung unter der Autobahn hindurch, entlang der Attenhauser Straße bis zum Dorfweiher gebaut wird.

Der Ortsteil Alpe, welcher von der Wasserversorgung Berg mit beliefert wird, bekommt einen größeren Abzweig, so dass auch hier Druckabfälle nach Fertigstellung der neuen Trinkwasserleitung, der Vergangenheit angehören sollen.

Eine zweite Maßnahme im Georgiweg steht 2016 auf dem Programm. Hier soll die vorhandene und sehr bruchanfällige Trinkwasserleitung durch eine neue Leitung ersetzt werden. Bei der Baumaßnahme wird die Gesamtleitungslänge so optimiert, dass in der Zukunft geringere Instandhaltungskosten anfallen.